

Letzte Ruhestätte für Haustiere

Rund 80 Gräber befinden sich auf dem Tierfriedhof in der Nähe Sierndorfs

Seit über einem Jahr kümmert sich der Österreichische Tierschutzverein (ÖTV) nicht nur um lebende Tiere, sondern auch um die Beerdigung verstorbener.



Tierfriedhof Waldesruh für treue W Begleiter.

SIERNDORF (km). Zu diesem Zweck hat der ÖTV den bereits seit vielen Jahren bestehenden privaten Tierfriedhof in Sierndorf erworben. Ein Tierbesitzer, der es ablehnt, dass sein jahrelanger Freund und Begleiter von der Tierkörperverwertung entsorgt wird, kann seinen Vierbeiner im ansprechend neu gestalteten „Wiener Tierfriedhof Waldesruh“ in Sierndorf begraben lassen.

„Leute sind an uns herangetreten, die eine Alternative zum Schreddern ihres verstorbenen Haustiers gesucht haben. Auch wir wollen unsere Tiere von den Assisi-Höfen nicht schreddern lassen“, begründet Isabella Sommer vom ÖTV gegenüber dem NÖ Wirtschaftspresdienst den Erwerb des Tierfriedhofes. Auf einem ca. 3.000 Quadratmeter großen Areal inmitten eines kleinen Wäldchens befinden sich derzeit etwa 80 Gräber. Eines davon ist ein Gemeinschaftsgrab des ÖTV.

Franz von Assisi-Höfe sind als landwirtschaftliche Einrichtungen vom ÖTV geführte Auffanglager für entlaufene Haustiere, wo durch entsprechende Zu- und Ausbauten auf die speziellen Bedürfnisse der Tiere eingegangen und für sie ein artgerechter Lebensraum geschaffen wird.

Nur Haustiere



Foto: Knogler

eines Grabes gibt es mit einer Ausnahme keine. Begraben werden können alle Haustiere, jedoch keine Exoten oder Nutztiere. Die erforderlichen behördlichen

Auflagen erfüllt der Tierschutzverein. Wer für sein Haustier im Friedhof Waldesruh ein Grab möchte, kann zwischen einem Individualgrab, einem Reihengrab oder einem Kleintiergrab wählen. Die Grabmiete mit einer Laufzeit von zehn Jahren beträgt für ein Individualgrab 35,- Euro, für ein Reihengrab 14,- Euro pro Monat.

Für ein Kleintiergrab wird ein einmaliger Betrag in der Höhe von 120,- Euro eingehoben. Hinzu kommen noch die Kosten für die Vorbereitung bzw. das Öffnen und Schließen des Tiergrabes. Isabella Sommer: „Der Tierfriedhof Waldesruh ist eine einzigartige sozial-wohlthätige Einrichtung im Besitz des Österreichischen Tierschutzvereins. Alle Einnahmen kommen direkt dem Tierschutz zugute.“

Info auf: www.wienertierfriedhof.at und www.tierschutzverein.at